

770684
14-

ARBEITSPAPIERE ZUR INTERNATIONALEN POLITIK

77

**EIN TANDEM FÜR EUROPA?
DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ZUSAMMENARBEIT
DER ACHTZIGER JAHRE**

Valérie Guérin-Sendelbach

**Mit einem Vorwort von
Ingo Kolboom**

**Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft
für Auswärtige Politik e.V.**

September 1993

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	VI
Vorwort von Ingo Kolboom	VIII
1. EINLEITUNG: DAS SONDERVERHÄLTNIS	1
1. Grundlagen des deutsch-französischen Bilateralismus	2
1.1. Historische Grundlagen	3
1.2. Konvergierende Interessen	4
1.3. Ein gemeinsames Bewußtsein: Von der Notwendigkeit einer guten bilateralen Beziehung	6
2. Präferenzpolitik und Problemkatalog einer Sonderbeziehung	7
2.1. Deutsch-französische Asymmetrie	8
2.2. Beziehungen zu Drittstaaten innerhalb der EG	10
2.3. Polyvalenz des deutsch-französischen Bilateralismus	12

II. DIE POLITISCHE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM EUROPÄISCHEN PRÜFSTAND	17
1. Bilaterale Beziehungen auf der politisch-staatlichen Ebene	17
1.1. Das Tandem Kohl - Mitterrand	17
1.2. Deutsch-französische Perspektiven unter Kohl und Mitterrand: Ein politisches Paradoxon?	19
1.3. Institutionelle Intensivierung der Zusammenarbeit	24
1.4. Bilateraler Beitrag zur Kontinuität	28
2. Ein zukunftsorientiertes Modell für Fortschritte zur Europäischen Union?	36
2.1. Gemeinsame Fortschritte als Kriterien für das Werden der Europäischen Union	37
2.2. Grenzen des politischen Engagements für die Europäische Union	55
3. Ein Beispiel von Zusammenarbeit in der Außenpolitik: Eine gemeinsame Ostpolitik?	64
3.1. Frankreich und die deutsche Frage	65
3.2. Ungünstige Bedingungen für eine gemeinsame Ostpolitik	70
3.3. "Relance" der französischen Ostpolitik und Annäherung der Positionen	75

	Seite
III. NEUGESTALTUNG DES SICHERHEITS- POLITISCHEN DIALOGS	86
1. Suche nach einem gemeinsamen Modus agendi	86
1.1. Die Nachrüstungsdebatte als Motor gemeinsamer Sicherheitspolitik	86
1.2. Institutionalisierung militärischer Zusammenarbeit	90
1.3. Rüstungszusammenarbeit: Vertiefte Kooperation	97
2. Souveränität/Solidarität: Strategisches Dilemma	101
2.1. Statusmäßige Asymmetrien und Grundsätze der "force de dissuasion"	101
2.2. Der problematische Einsatz der prästrategischen Nuklearwaffen	106
2.3. Das Problem der Vorverteidigung	115
3. Frankreich und die Bundesrepublik in der Rüstungskontrolle und Abrüstungsdebatte	124
3.1. Rüstungskontrolle und Abrüstungspolitik in der Bundesrepublik und in Frankreich	124
3.2. Divergenzen in den INF-Verhandlungen und in der Modernisierungsdebatte um die Kurzstreckenwaffen	126
3.3. Deutsch-französische Fortschritte im KSZE-Prozeß	137

4. Europäische Verteidigung als sicherheitspolitische Alternative?	144
4.1. Das "deutsche Abdriften"	144
4.2. US-Disengagement: Suche nach einem "europäischen Verteidigungsraum"	149
4.3. Wiederbelebung der WEU: Bündnis im Bündnis?	155
IV. EIN UNGLEICHES GESPANN AUF DEM WEG ZUM BINNENMARKT	162
1. Bilaterale Wirtschaftskooperation versus fortdauernde Asymmetrie	162
1.1. Divergierende ordnungspolitische Grundsätze und unterschiedliche Wirtschaftsstrukturen	163
1.2. Privilegierte, aber asymmetrische Handelsbeziehungen	168
1.3. Partner oder Konkurrent in der europäischen Industriepolitik?	172
2. Integrationsbeitrag und Funktionstüchtigkeit des deutsch-französischen Tandems	179
2.1. Süd-Erweiterung der EG	179
2.2. Regelung der EG-Haushaltskrise	185
2.3. Einstieg in die Agrarreform	190
2.4. Vollendung des Binnenmarktes: Die Europäische Einheitliche Akte (EEA)	197

	Seite
3. Wirtschafts- und Währungsunion: Ein deutsch-französischer Dissens	202
3.1. Institutionelle und programmatische Erneuerung	202
3.1.1. Das Protokoll zum Finanz- und Wirtschaftsrat	203
3.1.2. Der Delors-Bericht	206
3.2. Unterschiedliche wirtschafts- und währungspolitische Integrationsstrategie	211
3.2.1. Methodenstreit zwischen Ökonomen und Monetaristen	212
3.2.2. Errichtung einer Europäischen Zentralbank	217
3.2.3. Eine gemeinsame europäische Währung (ECU)	221
 V. DIE 80ER JAHRE IM RÜCKBLICK: EIN SPRUNGBRETT NACH VORN ?	 226
 ANHANG	 239
Tabellen	240
Summary	252
Resumé	254
Autorin	256